



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der ... Teil|| aller Bücher vnd Schrifften des|| thewren/ seligen Mans Doct. Mart. Lutheri

Vom XXVIII. jar an/ bis auffs XXX. Ausgenomen etliche wenig Stück/ so zu
ende des dritten Teils gesetzt sind

Luther, Martin

1566

VD16 ZV 10108

Bibelzitate

urn:nbn:de:hbz:466:1-37065

Johann.
Denn das Gesetz ist durch Mosen gegeben. Die Gnade und
Wahrheit ist durch Jesum Christum worden.

Act. 15.

Was ver suchet jr denn nu Gott mit aufflegen des Jochs auff
der Jünger helfe. Welches weder vnser Peter/ noch wir haben mü-
gen tragen? Sondern wir glauben durch die Gnade des Herren
Jhesu Christi selig zu werden/ gleicher weise/ wie auch sie.

Rom. 1.

Denn es (das Euangelium) ist ein krafft Gottes/ die da selig
machet alle/ die dran glauben/ die Jüden sarnemlich vnd auch die
Griechen/ Sintemal darinnen offenbaret wird die Gerechtigkeit/
die für Gott gilt/ Welche kompt aus glauben in glauben. Wie
denn geschriebē siehet/ Der Gerechte wird seines Glaubens leben.

Ibidem. 4.

Denn wo die vom Gesetz Erben sind/ So ist der Glaube
nichts/ Vnd die Verheissung ist abe/ Sintemal das Gesetz richtet
nur Zorn an. Denn wo das Gesetz nicht ist/ Da ist auch kein vber
rettung. Derhalben mus die Gerechtigkeit durch den Glauben
komen/ Auff das sie sey aus Gnaden/ Vnd die Verheissung feste
bleibe allem Samen.

Ibidem. 8.

Denn das dem Gesetz unmöglich war (Sintemal es durch das
Fleisch geschwechet ward) Das that Gott/ vnd sandte seinen Son
in der Gestalt des sündlichen Fleisches/ Vnd verdampft die Sünde
im Fleisch durch Sünde/ Auff das die Gerechtigkeit/ vom Gesetz er
fodert/ in vns erfüllet würde/ Die wir nicht nach dem fleisch wan
deln/ Sondern nach dem Geist.

Galat. 3.

Was aber durchs Gesetz niemand gerecht wird für Gott/ ist
offenbar. Denn der Gerechte wird seines Glaubens leben. Das
Gesetz aber ist nicht des Glaubens/ Sondern der Mensch/ der es
thut/ wird dadurch leben. Christus aber hat vns erlöset von dem
Fluch des Gesetzes/ Da er ward ein Fluch für vns etc.

Ibidem.

Wenn aber ein Gesetz gegeben were/ das da künde lebendig
machen/ So keme die Gerechtigkeit warhafftig aus dem Gesetz/
Aber die Schrift hat es alles beschlossen vnter die Sünde/ Auff
das die Verheissung keme durch den Glauben an Jhesum Chri-
stum/ gegeben denen/ die da glauben.